

Inhalt

Vorwort	5
✧ Hinführung: Die gesellschaftliche ›Relevanz‹ der Anrede	7
<i>Du</i> -Gebrauch und Partei-Präferenz – <i>Du</i> -Gebrauch und Kirchengang – <i>Du</i> -Gebrauch und Alter – <i>Du</i> – <i>Sie</i> : ›Links‹ und ›Rechts‹ – Se- mantik der Macht, Semantik der Solidarität	
✧ Der Zustand vor den 68er Jahren.	14
2.250 DM Strafe wegen ›hartnäckigen Duzens‹ – Brüderschaft trin- ken – Das <i>Sie</i> der Mündigkeit – Von Exzellenzen, Eminenzen und Magnifizenzen	
✧ Das neue <i>Du</i> – Signal des Aufbruchs.	20
Titelverweigerung, <i>Du</i> -Expansion – Das unaufhaltsame studentische <i>Du</i> – Semantische Konflikte – Das Professoren- <i>Du</i> : eine frag- liche Utopie	
✧ Zur Anrede in der Zeit der DDR	29
Herren oder Genossen? – Werte(r) ... oder Sehr geehrte(r) ...? – <i>Du</i> oder <i>Sie</i> ? – Das Fräulein-Problem – »He, Sie!« oder »Frau Ober, bitte zahlen!«	
✧ Alltagsstudien.	45
Fräulein – ade! – Wie soll man die Gaststättenbedienung rufen? Preisfrage 1994 – <i>Du/Sie</i> -Verteilung im Alltag – »Bruder Beda, hel- fen Sie!« Hinweise zur Anrede in geistlichen Gemeinschaften – <i>Sie</i> oder <i>Du</i> in wissenschaftlichen Prüfungen? – »Die Polizei begrüßt Sie« – Grüß Gott, Herr Hauptmann! Bemerkungen zur Anrede in der Bundeswehr – »... Lehrer sein dagegen sehr«. Zur Anrede in der Schule – Anrede in kirchlichen Gemeinden – Von der ›Abschaf- fung‹ der Eltern, Onkel und Tanten. Zur Anrede in der Familie – Momentaufnahmen im Mikrobereich. Anrede in Betriebsabteilun- gen, Instituten, Labors – Ein verordnetes <i>Du</i> – Anredeverhalten deutscher Auswanderer – Adam sucht Eva – und umgekehrt. Anre- de in Heiratsanzeigen	
Bestimmende Faktoren für die Anredewahl	87
Die vier W's: Wer redet wen in welcher Situation wie an?	

Andere Zeiten – Wie es früher bei uns war	90
Das <i>Du</i> der Frühzeit – Caesar und das <i>Ihr</i> – Das ›moderne‹ <i>Sie</i> –	
Lob der ›Mannigfaltigkeit‹ – Beispiele aus Literatur und Leben –	
Das österreichische Offiziers- <i>Du</i> – Diskriminierende Anrede – Das	
Kinder-Eltern- <i>Du</i> und das Ehe- <i>Sie</i> – Herr/Frau/Fräulein	
Andere Länder – andere Anredesitten	113
Das Beispiel des Japanischen – Ein Blick auf die Kurden – Von dif-	
ferenzierteren zu einfacheren Anredeformen. Hinweise zum Engli-	
schen, Niederländischen, Schwedischen, Norwegischen, Isländi-	
schen und Dänischen	
Fremderfahrung mit der deutschen Anrede	131
Der deutsche Anredegebrauch einer hindisprachigen indischen	
Germanistin – Ungarn und die deutschen Anrede-Formen – Anre-	
de-Probleme aus ukrainischer Sicht	
Standort-Bestimmung	145
Rückblick, Ausblick	
Anmerkungen	153



Adolph Franz Friedrich Freiherr Knigge (geb. 1752 auf Gut Bredenbeck bei Hannover, gest. 1796 in Bremen), Schriftsteller und führendes Mitglied des aufklärerischen Illuminatenordens. Der Kupferstich von Gottlieb Boettger d. Ä. ist der 8., verbesserten Auflage seines Hauptwerks »Über den Umgang mit Menschen« (Hannover 1804) entnommen.